

Der Erste Stadtrat Humpe-Waßmuth führt kurz ins Thema ein und Frau Dr. Barth stellt den Zahngesundheitsbericht 2011 (einzusehen unter www.neumuenster.de) vor. Sie fragt nach, ob dieser Bericht wie bisher alle drei Jahre fortgeschrieben werden solle. Anschließend ergänzt Frau Dr. Gresch die Ausführungen zum Bericht.

In Neumünsters Kindertagesstätten sei die Anzahl der behandlungsbedürftigen Kinder höher als im Landesdurchschnitt, besonders im Kerngebiet treffe dies zu. Leider würden ca. 25 % der dazu aufgeforderten Kinder nicht zu Nachuntersuchungen vorgestellt werden. Ziel sei eine weitere Annäherung an den Landesdurchschnitt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Nach Auskunft von Frau Dr. Gresch sei der Untersuchungsschwerpunkt zu den sehr jungen Kindern hin verlagert worden.

Der Erste Stadtrat Humpe-Waßmuth begrüßt die Konzentration des Fachdienstes Gesundheit auf die vorwiegend belasteten Bereiche.

Wegen der gesundheitlichen Bedeutung für die Kinder regt er an, die Pressevertreter mögen an die Öffentlichkeit appellieren.

Bgschm. Ahrens fragt nach, wie im Anhang auf Seite 16 die Nullen für Gadeland zu erklären seien?

Eine diesbezügliche Rückfrage im Fachdienst Gesundheit nach der Sitzung hat ergeben, dass auf der Werteskala von 0 bis 100 für den Stadtteil Gadeland mit "Null" der niedrigste Wert berechnet wurde. Der Bezirk "Nordost" liegt lt. Tabelle mit "100" am höchsten. Die anderen Bezirke reihen sich auf der Skala dazwischen ein.

Beschluss:

Kenntnisnahme